



Diakonie am  
Thonberg

Im Verbund der  
**Diakonie** 

# 68. Informations- und Gesprächsabend

12.03.2025

13.03.2025

**B** | **BW**  
LEIPZIG  
GRUPPE

# Tagesordnung

1. Gesetz Förderung inklusiver Arbeitsmarkt
2. Forschungsbericht sexuelle Belästigung, Gewalt und Gewaltschutz in Werkstätten für behinderte Menschen
3. Gewaltschutzkonzept der Diakonie am Thonberg
4. Empfehlung Begleitung im Krankenhaus
5. Leipziger Erklärung der Konferenz der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen
6. Sachsen inklusiv 2030
7. Information vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales
8. Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - vereinfachte Hilfsmittelversorgung
9. Inklusive Wohnprojekte
10. Barrierefreiheitsstärkungsgesetz - verbesserte Barrierefreiheit
11. Sonstiges
12. Termine 2025
13. Termine 2026

# 01.01.2024 Gesetz zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarkts

Am 1.1.2024 trat das Gesetz zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarktes in Kraft. Es soll die gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe für Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt ermöglichen:

- Mehr Menschen mit Behinderungen in reguläre Arbeit bringen
- Mehr Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen in Arbeit halten
- Zielgenaue Unterstützung für Menschen mit Schwerbehinderung
- 4. Staffel bei Ausgleichsabgabe für Firmen ohne Arbeitnehmer mit Schwerbehinderung
- Verwendung Ausgleichsabgabe nur noch für Förderung im allgemeinen Arbeitsmarkt (nicht mehr für WfbM, in Sachsen Wegfall 50.000 € / WfbM / Jahr für neue Ausstattung)
- Genehmigungsfiktion (6 Wochen) für Anträge an Integrationsamt für Arbeitsassistenz / Berufsbegleitung
- Höhere Lohnkostenzuschüsse beim Budget für Arbeit

<https://www.bmas.de/DE/Service/Gesetze-und-Gesetzesvorhaben/gesetz-zur-foerderung-eines-inklusive-arbeitsmarktes.html>

# Juni 2024 Forschungsbericht sexuelle Belästigung, Gewalt und Gewaltschutz in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)

Forschungsbericht 638 des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

400 Werkstattbeschäftigte befragt (von ca. 320.000) + Gruppendiskussionen + Befragung von Betreuung und Leitung

- >jede\*r vierte Werkstattbeschäftigte in den letzten 3 Jahren sexuell belästigt
- Frauen doppelt so oft betroffen wie Männer
- (sexuelle) Gewalt meist durch männliche Werkstattbeschäftigte
- Jede\*r dritte Werkstattbeschäftigte erlebt psychische Gewalt
- Jede\*r siebente Werkstattbeschäftigte erlebt körperliche Gewalt
  
- Empfehlungen für verschiedene Akteure
- Beispiele guter Praxis

<https://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Forschungsberichte/fb638-sexuelle-belaestigung-gewalt-schutz-werkstaetten-behinderte-menschen.html>

Kurzfassung 32 Seiten, Langfassung 138 Seiten

# Gewaltschutzkonzept der Diakonie am Thonberg

Die Diakonie am Thonberg hat eine Arbeitsgruppe Gewaltschutz: Leitung Frau Büchner, Werkstattträt, Frauenbeauftragte, Mitarbeiter\*in Begleitender Dienst G + K, Mitarbeiter unterstütztes Wohnen, Mitarbeiterin Förderung und Betreuung, Mitarbeiter Pflege & Assistenz

Es wurden bislang 17 Beratungen durchgeführt, eine Broschüre erarbeitet, Plakate gestaltet und ein Grundkurs für alle Werkstattbeschäftigten konzipiert.

# Gewaltschutzkonzept der Diakonie am Thonberg - Broschüre



## Inhalt

Vorwort .....	5
Was ist Gewalt? .....	6
Wie erkenne ich Gewalt? .....	7
Welche Folgen hat Gewalt? .....	10
Wohin mit meiner Wut? .....	11
Was hilft mir bei schlechten Gefühlen? .....	12
Was tue ich bei Gewalt? .....	14
Wer hilft mir bei Gewalt in der DaT? .....	15
Wer kann mir noch bei Gewalt helfen? .....	17
Wie kann ich anderen bei Gewalt helfen? .....	19
Wer hat das Heft gemacht? .....	20

# Gewaltschutzkonzept der Diakonie am Thonberg - Plakate



**Diakonie am Thonberg**

## Wer hilft mir bei Gewalt in der DaT?



**Begleitender Dienst K**  
Maria Huster  
0341 26 77-066



**Begleitender Dienst G**  
Annett Boguth  
0341 26 77-069

---



**Bereichsleitung K**  
Katrin Kraetzig  
0341 26 77-013



**Bereichsleitung G**  
Christoph Schnabel  
0341 26 77-012

---



**Frauenbeauftragte**  
Franziska Hainke  
frauenbeauftragte@dat-leipzig.de



**Werkstattträt**  
André Uhlemann  
0341 26 77-014

---



Mitarbeiter oder Mitarbeiterin vom Psychologisch-medizinischen Fachdienst des Unternehmens-Verbundes

0341 41 37-163

Im Verbund der Diakonie **li**





**Diakonie am Thonberg**

## Wer kann mir noch bei Gewalt helfen?

Es gibt auch Hilfen außerhalb der DaT.  
Eine Vertrauens-Person kann mir helfen.

**Zum Beispiel:**

- Eltern
- Freunde
- Betreuung
- Assistenz

► Der **Notruf** hilft mir sofort bei Gewalt.

Polizei:

# 110

Rettungs-Dienst:

# 112

Ich rufe den Notruf\* bei Gefahr an.  
Die Polizei und der Rettungs-Dienst helfen mir.  
Ich kann immer anrufen.  
Auch in der Nacht oder am Wochen-Ende.



\* Der Anruf ist kostenlos.

Im Verbund der Diakonie **li**





**Diakonie am Thonberg**

## Wie verhalte ich mich in der DaT?

Ich behandle alle Menschen gleich.  
Mit Rücksicht und Respekt.  
Ich bin freundlich zu allen.

Ich sage **NEIN** oder zeige **STOPP**.  
Wenn jemand etwas mit mir macht, was ich nicht will.

Ich hole Hilfe.  
Wenn ich Gewalt sehe.  
Wenn fühle.

Sagt eine Person **NEIN** oder zeigt **STOPP**.  
Halte ich mich daran.

Hier geht es zum Info-Heft „Gewalt-Schutz der DaT“

Mitte Link für QR-Code scannen.



Im Verbund der Diakonie **li**





# 17.09.2024 Begleitung im Krankenhaus

Empfehlung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. zur Umsetzung der Weiterentwicklung der Ansprüche auf Begleitung im Krankenhaus

Seit November 2022 Anspruch auf Begleitung

- Begleitung durch Person aus dem persönlichen Umfeld des Menschen mit Behinderung
- Begleitung durch Person eines Leistungserbringers – tlw. Überschneidung mit Leistungen des Krankenhauspersonals

Empfehlung gibt Hinweise zur Anwendung und Umsetzung, fordert Gesetzgeber zur Weiterentwicklung auf

<https://www.deutscher-verein.de/presse/detail/begleitung-von-menschen-mit-behinderungen-im-krankenhaus-sicherstellen/>

<https://www.lebenshilfe.de/informieren/senioren/menschen-mit-behinderung-im-krankenhaus?srsId=AfmBOorV0Qk2iDcjAQ0JAaoCJ6SAIAXfVCgayNhddJguqly-K7skEv7W>

[https://www.youtube-nocookie.com/embed/nwImXsejhFw?playlist=nwImXsejhFw&autoplay=1&iv\\_load\\_policy=3&loop=1&start=](https://www.youtube-nocookie.com/embed/nwImXsejhFw?playlist=nwImXsejhFw&autoplay=1&iv_load_policy=3&loop=1&start=)

## 17.09.2024 Begleitung im Krankenhaus

Haben Sie bereits Erfahrungen mit der Begleitung eines Menschen mit Behinderung im Krankenhaus? Ihre Meinung und Ihre Erfahrung ist wichtig.

Das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH führt dazu im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales eine Umfrage durch. Bitte beteiligen Sie sich an der Umfrage.

Funktioniert die Hilfe-Leistung?

Was ist gut?

Was ist schwierig (zum Beispiel beim Antrag)?

Wie kann Leistung verbessert werden?

Für die Teilnahme bekommen Sie 20,- €

<https://www.transfer-net.de/kontaktaufnahme/>

## 24.10.2024 Leipziger Erklärung

„Leipziger Erklärung“ der Konferenz der Beauftragten von Bund und Ländern für Menschen mit Behinderungen (KBB) anlässlich der Jahreskonferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder (MPK) unter Beteiligung der Fachverbände für Menschen mit Behinderungen

Feststellung:

- Selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen = Querschnittsaufgabe in allen Politikfeldern
- Entscheidungen müssen mit UN-Behindertenrechtskonvention vereinbar sein
- Herstellung umfassende Barrierefreiheit = rechtlich verpflichtend und Qualitätsstandard

Erklärung:

- Bekenntnis zu UN-Behindertenrechtskonvention und Inklusion
- Individuelles Wunsch- und Wahlrecht von Menschen mit Behinderungen
- Politikfeldbezogene Erfordernisse in alle Minister\*innen-Konferenzen einbringen
- Regelmäßiger Austausch der KBB und MPK

[https://www.behindertenbeauftragter.de/SharedDocs/Downloads/DE/AS/PublikationenErklaerungen/20241024\\_Leipziger\\_Erklaerung.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.behindertenbeauftragter.de/SharedDocs/Downloads/DE/AS/PublikationenErklaerungen/20241024_Leipziger_Erklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

## 28.11.2024 Sachsen inklusiv 2030

Landesbeirat für Inklusion der Menschen mit Behinderung  
Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Behindertenbeauftragten  
Landesinklusionsbeauftragter

Positionspapier mit 58 Forderungen in 11 Politikfeldern in Koalitionsverhandlungen  
eingebracht

Ca. 800.000 Menschen mit Behinderungen in Sachsen  
Umfassende selbstbestimmte gleichberechtigte Teilhabe

Schwerpunkte:

- Inklusion als Leitprinzip in allen Förderrichtlinien
- Barrierefreier Wohnungsbau
- Inklusives Schulsystem
- Barrierefreie Arzt-/ Therapie-Praxen

[https://www.sk.sachsen.de/download/Positionspapier\\_Sachsen-inklusiv-2030\\_barrierefrei.pdf](https://www.sk.sachsen.de/download/Positionspapier_Sachsen-inklusiv-2030_barrierefrei.pdf)

# 29.11.2024 Informationen vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Info von Maren Pelzner, Leiterin Unterabteilung Va Inklusion / Rehabilitation / Teilhabe /  
Digitale Transformation im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS):

Entwurf 2. Gesetz Förderung inklusiver Arbeitsmarkt gestoppt

- Erhöhung Übergänge WfbM => Budget für Arbeit
- Budget für Arbeit und unterstützte Beschäftigung für mehr Personen öffnen
- Werkstattentgelt auf steuerfinanzierter Basis, Höhe im Gesetzgebungsverfahren festlegen
- Bundesagentur für Arbeit aktualisiert Fachkonzept für Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich
- Teilhabe für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf offen –  
Forschungsergebnisse sind auszuwerten

## 29.11.2024 Informationen vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales

- Teilhabebericht der Bundesregierung Ende 2025
- Reform Behindertengleichstellungsgesetz und besserer Gewaltschutz weiter Thema (Arbeitskreis Gewaltschutz des BMAS am 16.12.2024 gestartet)
- BMAS und BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft Reha-Träger) erarbeiten gemeinsamen Grundantrag für Teilhabeleistungen bis Ende 2025

### Digital-Strategie des BMAS:

- Alltägliche Lebensführung
- Arbeit
- Politische Teilhabe

## 14.02.2025 (Bundesrat) Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG)

Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) und das Medizinisches Behandlungszentrum für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schwerer Mehrfachbehinderung (MZEB) dürfen Hilfsmittel verordnen.

Geben Sie diese Verordnung mit Ihrem Antrag binnen 3 Wochen an Ihre Krankenkasse. Die Krankenkasse akzeptiert die Verordnung ohne zusätzliche Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkasse.

Bisher hat die Begutachtung die Hilfsmittel-Bereitstellung teilweise lange verzögert oder gar verhindert.

# Inklusive Wohnprojekte

Probstheidaer Straße 40a (2018)

8 Wohneinheiten

Wohngemeinschaft Connewitz e.V.

<https://www.wohngemeinschaft-connewitz.de/>

Cichoriusstraße 8 (2025)

10 Wohneinheiten mit 1...4 Zimmern

Wohnungsgenossenschaft inklusiv LEben eG

<https://inklusiveleben.jetzt/>

Wolfgang-Heinze-Straße 29 (2027)

36 Wohneinheiten, davon 19 Sozialwohnungen

Leipziger Wohnungsgenossenschaft Leika eG

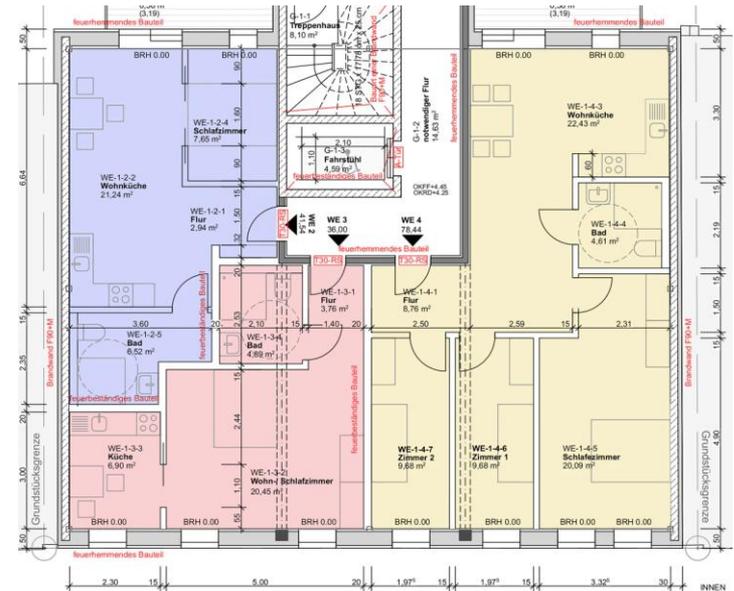
<https://leika-leipzig.com/>

Engelsdorfer Straße (2026) + Russenstraße (2028)

Je zwei 4-er Wohneinheiten

Mobiler Behindertendienst Leipzig e.V. / Netzwerk Wohnen mit Behinderung

<https://inwob.net/wir-laden-ein-zur-projektvorstellung/#more-5317>



# 28.06.2025 Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)

Verpflichtet private Unternehmen zu Barrierefreiheit bei bestimmten Produkten / Dienstleistungen

Barrierefreiheit: Lebensbereiche für Menschen mit Behinderung in allgemein üblicher Weise, ohne besondere Erschwernis, ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich, nutzbar

Leistungen:

- Telekommunikationsdienste
- Personenbeförderung: Webseite, App, elektronische Tickets, Verkehrsinformation, interaktive Selbstbedienung
- Bankdienstleistungen
- E-Books
- Dienstleistungen im elektronischen Geschäftsverkehr

Produkte:

- Endverbrauchergeräte für Telekommunikation / audiovisuelle Medien
- PC und Betriebssysteme
- Selbstbedienungsterminals (Bank, Fahrkarte, Check-In, Information)
- E-Book-Lesegeräte

## Sonstiges

Vermittlung von Werkstattbeschäftigten aus der Diakonie am Thonberg in den allgemeinen Arbeitsmarkt 2024:

Bäckerei Wendl GmbH

Denn's Biomarkt

REWE

Deine Tür GmbH

Montage- / Verpackungsaufträge rückläufig

Stärkere Sozialraumorientierung

u.a. hauswirtschaftliche Leistungen in Pflegeheimen

Erweiterung FuB

Prüfung geeigneter Objekte

Rabensteinplatz 1 mit 18 Plätzen oder Witzgallstraße 2 mit 8 Plätzen

Freier Eintritt zu Kultur- und Sportveranstaltungen in Leipzig

Nur mit Leipzig-Pass oder Bescheid ALG II / Bürgergeld / Wohngeld / Grundsicherung

Anmelden + Interessen benennen

Anruf zu kostenlosen Restkarten bekommen

[www.kulturleben-leipzig.de](http://www.kulturleben-leipzig.de)

## Sonstiges

Untersuchung der Ausführung sowie der absehbaren Wirkungen der neuen Regelungen der Eingliederungshilfe nach Artikel 25 Absatz 2 BTHG (Wirkungsprognose) – Abschlussbericht 2024 (315 Seiten)

Wunsch- und Wahlrecht finanziell begrenzt  
Bundeseinheitliche Bedarfsfeststellung und Leistungsgewährung findet nicht statt

[https://bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/Forschungsberichte/fb-657-abschlussbericht-wirkungsprognose-bthg.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/Forschungsberichte/fb-657-abschlussbericht-wirkungsprognose-bthg.pdf?__blob=publicationFile&v=1)

Umsetzung und Weiterentwicklung des Bundesteilhabegesetzes  
Forderungen und Anwendungshinweise der Fachverbände für Menschen mit Behinderung

[https://www.diefachverbaende.de/files/stellungnahmen/20250303\\_PP\\_BTHG\\_FV.pdf](https://www.diefachverbaende.de/files/stellungnahmen/20250303_PP_BTHG_FV.pdf)

## Termine 2025

- 02.05. 1 Tag Betriebsruhe (Freitag nach 1. Mai)
- 30.05. 1 Tag Betriebsruhe (Freitag nach Himmelfahrt)
- 22.-31.12. 6 Tage Betriebsruhe (Weihnachtsferien)

Werkstattmitarbeiter\*innen benötigen dafür 6 Urlaubstage: 02.05. / 30.05 / 22.+23.+29.+30.12. 2025

- 03.04. Frühlings-Disco
- 05.05. Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung
- 23.05. Sommerfest Bereich G
- 06.06. Tag der offenen Tür DaT
- 19.06. Sommerfest Bereich K
- 17.09. Info Abend
- 25.09. Aktionstag Schichtwechsel (Werkstattbeschäftigte und Mitarbeiter\*innen aus Firmen und Behörden tauschen für einen Tag den Arbeitsplatz)
- 06.11. Herbst-Disco

## Termine 2026

- 02.01. 1 Tag Betriebsruhe (nach Neujahr)
- 23.01. 1 Tag Betriebsruhe (Rehapädagogischer Tag für Personal)
- 15.05. 1 Tag Betriebsruhe (Freitag nach Himmelfahrt)
- 21.-31.12. 8 Tage Betriebsruhe (Weihnachtsferien)

Werkstattmitarbeiter\*innen benötigen dafür 9 Urlaubstage: 02.01. / 23.01. / 15.05. / 21.+22.+23.+28.+29.+30.12. 2026

- 11.-13.03. You can! Fachkongress für Inklusion im Arbeitsleben in Leipzig
- 18.03. Info Abend
- 05.05. Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung
- 05.06. Tag der offenen Tür
- 16.09. Info-Abend